



Steverschule verabschiedet drei Lehrkräfte in den Ruhestand

Waren es vor einigen Tagen noch Schüler, die feierlich in einen neuen Lebensabschnitt verabschiedet wurden, so folgten am Montagachmittag zwei Lehrerinnen und ein Lehrer der Steverschule: Uli Fehrentz, Monika Kleine-Bösing und Ursula Spakel gehen in den Ruhestand. Schulleiterin Brigitte Siehoff und das Lehrerkollegium ließen es sich nicht nehmen, ihre Kolleginnen und ihrem Kollegen standesgemäß und coronakonform zu verabschieden. Mit 31 Jahren am längsten in der Schule mit dem Förderschwerpunkt für soziale und emotionale Entwicklung ist Uli Fehrentz. Mathé, Deutsch und Englisch gehören zu

seinen favorisierten Unterrichtsfächern. Aber auch für Vertretungen oder gar kurzfristige Übernahmen von Frühbesprechungen war er immer zu haben. Sein offizieller letzter Schultag wird der 31. Juli sein. Auf 22 Jahre Steverschule kommt Monika Kleine-Bösing. Neben ihren Fächern gab sie ab 2007 auch Unterricht „auf dem Rücken der Pferde“. Für die Lehrerin endet die Schulzeit ebenfalls Ende Juli. Ursula Sprakel arbeitete zehn Jahre im Landesprogramm Kultur und Schule und war in den vergangenen sechs Jahren als Vertretungslehrerin für Kunst und Medien eingesetzt.

Foto: Iris Beigemann